

Pressemeldung mit der Bitte um Veröffentlichung: Ukrainisches Märchen in neuem Gewand

Wiesbaden, 10.10.2023

HESSESCHES
STAATSTHEATER
WIESBADEN

»Das Märchen der Waldkönigin Ach«

Am Donnerstag, 19.10.2023 um 19.30 Uhr in der Wartburg.

Wieder am Hessischen Staatstheater Wiesbaden: Die Pocket Opera von Alma De Lon

Inga Simoleit

Pressereferentin

Tel. +49 (0) 611.132 439

i.simoleit@staatstheater-wiesbaden.de

Die durch die Internationalen Maifestspiele 2022 bekannte Pocket Opera De Lon ist am 19. Oktober 2023 in der Wartburg des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden wieder zu Gast mit »Das Märchen der Waldkönigin Ach«. In ausdrucksstarken Bildern wird das Märchen von drei Sänger:innen, einer Tänzerin und Gymnastin sowie einem Akrobaten und Schauspieler der Pocket Opera De Lon erzählt.

Die Pocket Opera De Lon führt am 19. Oktober 2023 in der Wartburg des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden ein neu interpretiertes Singspiel auf. Das Stück basiert auf dem ukrainischen Märchen des Waldkönigs Ach und wird von drei Sänger:innen, einer Tänzerin und Gymnastin sowie einem Akrobaten und Schauspieler der Pocket Opera De Lon in romantischen und ausdrucksstarken Bildern erzählt.

Die Handlung folgt der Reise des jungen Yevhenii von einer Situation der »Abhängigkeit« über die Verlockungen der »Versuchung« bis hin zur »Freiheit« und »Eigenständigkeit«. Musikalisch umrahmt wird das Märchen durch ukrainische Kunst- und Volkslieder, Pop-Songs und klassische ukrainische Musik, gespielt von drei Musikern des Hessischen Staatsorchesters Wiesbaden, Igor Mishurisman (Violine), Adrian Krämer (Klarinette) und Adam Rogala (Piano).

Für das Stück konnte die Pocket Opera De Lon den Komponisten Evgeni Orkin gewinnen. Evgeni Orkin ist in Lemberg (Ukraine) geboren und studierte an der Nationalen Musikakademie in Kiew sowie an den Musikhochschulen in Utrecht und Mannheim in den Fächern Klarinette, Komposition und Dirigieren. Orkin ist Autor einer großen Anzahl an sinfonischen, szenischen und kammermusikalischen Werken. Auf vielen internationalen Festivals war er als Musiker und Komponist tätig. Eine enge Zusammenarbeit verband ihn mit vielen namhaften Künstler:innen, unter anderem Patricia Kopatchinskaja und Sol Gabetta. Als Klarinettist hat er sich besonders durch Uraufführungen neuer Werke einen Namen gemacht, wie z.B. Silvestrov und Certe-Real.

Ein weiteres Highlight des Stücks ist die Kooperation mit der ukrainischen Video-Installationskünstlerin Olena Babenko, die mit dramatischen Bildern die Handlung spiegelt und umrahmt.

Pocket Opera De Lon präsentiert Aufführungen von Opern und Gala Konzerte in kleinen, konzentrierten und intelligenten Produktionen (zu bezahlbaren Preisen), meistens nicht länger als 60 Minuten.

Das Konzept stammt aus einer langen Tradition der Kammeroper und sogar eventuell der Florentiner Camerata, dem Ursprung aller Opern. Es ist gedacht als eine Annäherung für jedermann an die Oper, mit der deren Geschichten auf die schlichteste, klarste Weise dargestellt und erzählt werden sollen. Ein Publikum, das ansonsten von der strengen Form der Oper abgeschreckt werden könnte, kann durch die Pocket Opera einen Zugang zur Oper und der Klassischen Musik finden.

Hinweis: Das Stück enthält Elemente der aktuellen Lebens- und Kriegssituation in der Ukraine und richtet sich daher an ein Publikum ab 13 Jahren. Es greift Themen auf, die beim Publikum ggf. emotionale Reaktionen hervorrufen können.

Pocket Opera De Lon, Regie und Konzept **Alma De Lon**, Bild-Installation **Olena Babenko**, Regieassistentin **Katrin Dorka**, **Lena Faß**, Technikleitung **Martin Schneider**

Mit **Tamara Chilashvili**, **Eugen Melnykov**, **Jasmin Herrera**, **Robin Haug**, **Alma De Lon**, **Igor Mishurisman**, **Adrian Krämer**, **Adam Rogala**

Theaterkasse: Telefon 0611.132 325 | E-Mail: vorverkauf@staatstheater-wiesbaden.de | www.staatstheater-wiesbaden.de **Abo-Büro:** Telefon: 0611.132 340 | abonnement@staatstheater-wiesbaden.de **Gruppenbüro:** Telefon 0611.132 300 | gruppenticket@staatstheater-wiesbaden.de

Pressekartenwünsche bis zum 17. Oktober 2023 bitte an presse@staatstheater-wiesbaden.de

Mit herzlichen Grüßen
Inga Simoleit